

	<p>Tárgyak: Pergamon?</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Leltári szám: 18271350</p>
--	---

## Leírás

Kratzer auf der Vorderseite. - Pinder (1856) und Imhoof-Blumer (1901) setzen diese Cistophoren aufgrund des Beizeichens (von Schlange umwundener Thyrsosstab) nach Pergamon. Stilistische Unterschiede zu den bekannten Cistophoren lassen Metcalf (2017) die Unsicherheit in der Zuordnung unterstreichen.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher, im l. F. ein Q, oben ein Monogramm aus A, P, T und A. Im r. F. von Schlange umwundener Thyrsosstab.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemässe Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber; geprägt

Méreték:

Gewicht: 12.32 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 6 h

## Események

Készítés mikor Kr. e. 42-39

ki

hol Pergamon

Tulajdonlás mikor

ki

Charles Richard Fox (1796-1873)

[Földrajzi vonatkozás] hol mikor ki hol      Anatólia

## Kulcsszavak

- Antike
- Cistophor
- Használati tárgy
- Hellenizmus
- ezüst
- város
- állat
- érme

## Szakirodalom

- F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen I (1901) 15 (Pergamon).
- M. Pinder, Über die Cistophoren und über die kaiserzeitlichen Silbermedaillons der römischen Provinz Asia (1856) 571 Nr. 203 (Pergamon).
- W. E. Metcalf, The later Republican cistophori. ANS Numismatic Notes and Monographs 170 (2017) 58 Nr. 639 a Taf. 81 (dieses Stück, ca. 42-39 v. Chr.)..